Objekt:	Groschen auf das 200-jährige Reformationsjubiläum 1717
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen
Inventarnummer:	MHB 316

Beschreibung

Vorderseite: Geharnischtes Brustbild des Herzogs Johann Ernst VIII. nach rechts mit eigenem Haar und Kommandostab, rechts vor ihm, der Helm. Umschrift: Von den Wappen der Herzogtümer Sachsen, Kleve, Berg und Jülich unterbrochen IVBILÆVM (-) SAALFEL (-) DIA AGIT IN (-) LÆTITIA (-) (Rautenschild und Reichsapfel) (= Saalfeld begeht das Jubiläum in Freude, Chronogramm 1717).
Rückseite: Brustbild Luthers im Talar von vorne, etwas nach halb links gewandt. Mit der linken Hand hält er die geöffnete Bibel mit der Aufschrift V. - D. / M. – I. Æ (= Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit), auf die er mit dem rechten Zeigefinger weist; im Feld die Jahreszahl 15 – 17. Umschrift: DOGMATA. LVTHERI. STABVNT. IN. SECVLA. (Lutherrose) (= Die Glaubenssätze Luthers werden für Jahrhunderte bestehen, Chronogramm 1717).

Münzstätte Saalfeld

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Dm 21 mm, Gewicht 1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1717
	wer	
	wo	Saalfeld/Saale

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Ernst von Sachsen-Saalfeld (1658-1729)
	wo	

Schlagworte

- Chronogramm
- Reformationsjubiläum

Literatur

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 966